



Einsatz der Multisensor Tracking Plattform von W+T

Die Schweiz ist Teilnehmerin an der politischen Initiative „Partnerschaft für den Frieden“, welche die NATO und 22 Partnerstaaten gemeinsam tragen. Dieses ist für die Schweiz ein wichtiges sicherheitsrelevantes Forum: Neben dem Einbringen von Interessen und Informationsaustausch, wird auch die Teilnahme an internationalen Kampagnen wie der Gegenmassnahme-Kampagne EMBOW ermöglicht. Mit der Multisensor Tracking Plattform hat W+T ein modernes Instrument als Kernsystem des Schweizer Teams bei diesen Kampagnen zur Verfügung.

Die Multisensor Tracking Plattform ist eine mobile Dreh- und Neigeplattform und erlaubt eine vielseitige Instrumentierung für die verschiedensten Anwendungsgebiete. Die Multisensor Tracking Plattform kommt unter anderem bei Kampagnen zur Überprüfung des Selbstschutzes von Luftfahrzeugen zum Einsatz. Die Plattform erlaubt nicht nur das manuelle Tracken (Verfolgung von Zielen), sondern ermöglicht auch das automatische Verfolgen mit einem optischen Tracking sowie das Abfahren eines vorprogrammierten Suchrasters. Zudem kann sie Infrarotaufnahmen zur Untersuchung von Abbrandzeiten und der Abbrandgeometrie von Flares (sog. Scheinziele) aufnehmen. Scheinziele sind Täuschkörper, die von Luftfahrzeugen ausgeworfen werden, um anfliegende Lenk Waffen vom eigentlichen Ziel abzulenken und dadurch das Luftfahrzeug schützen. Im Rahmen der Erprobung durchlaufen die Flares einen Testzyklus, welcher neben Lebensdauerüberwachung (Funktionsgewährleistung, Abbrandverlauf, Lichtmenge, Leuchtzeit) auch Sicherheitstests (Temperatur, Lagerung, Schock) umfasst. Neben den notwendigen Tests ergänzt W+T die Testreihe mit Ausstossversuchen beim realen Luftfahrzeug. Zudem wird die Wirksamkeit der Gegenmassnahmen während den Kampagnen untersucht.

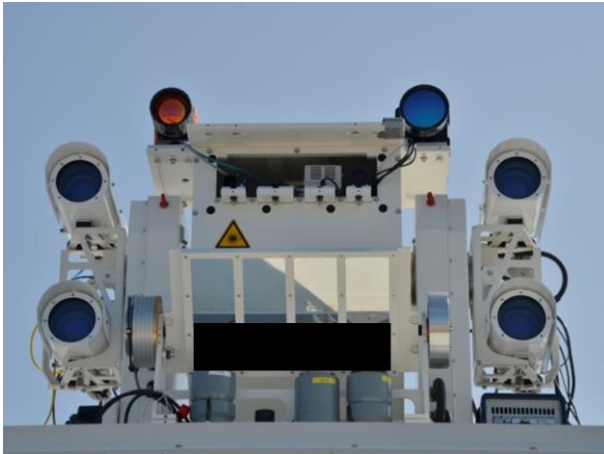


Abb. Multisensor Tracking Plattform:
Vielseitige Instrumentenplattform mit Infrarotkamera,
Spektralaufnahmemöglichkeiten und visueller Kamera